

Rheinische Zwergpiratenphilosophie II

Und hat das Fass auch keinen Boden,
kein Tropfen bleibt hoit Nacht verschont!
Schnell fließt der Rumm durch unsre Kehlen,
das Cheerio gilt Dir, oh Mond!

Noch liegt die Sloop an Kai vertäut,
die Planke bindet uns an Yhòll.
Doch kein Pirat, sei er auch so klein,
kann widerstehn, wenn er segeln soll.

So weicht die Nacht, der Stern verblasst,
die Ferne ruft, es lockt das Glück.
Ungewiss, wer, wann und wie,
kehrt einer nur hierher zurück.

Käptän, führ das Schiff nach Norden!
Nichts hindert Dich, nicht die stärkste Brise.
Mit Zimt lass unsren Mut aufwallen,
zu kapern auch die schwerste Prise!